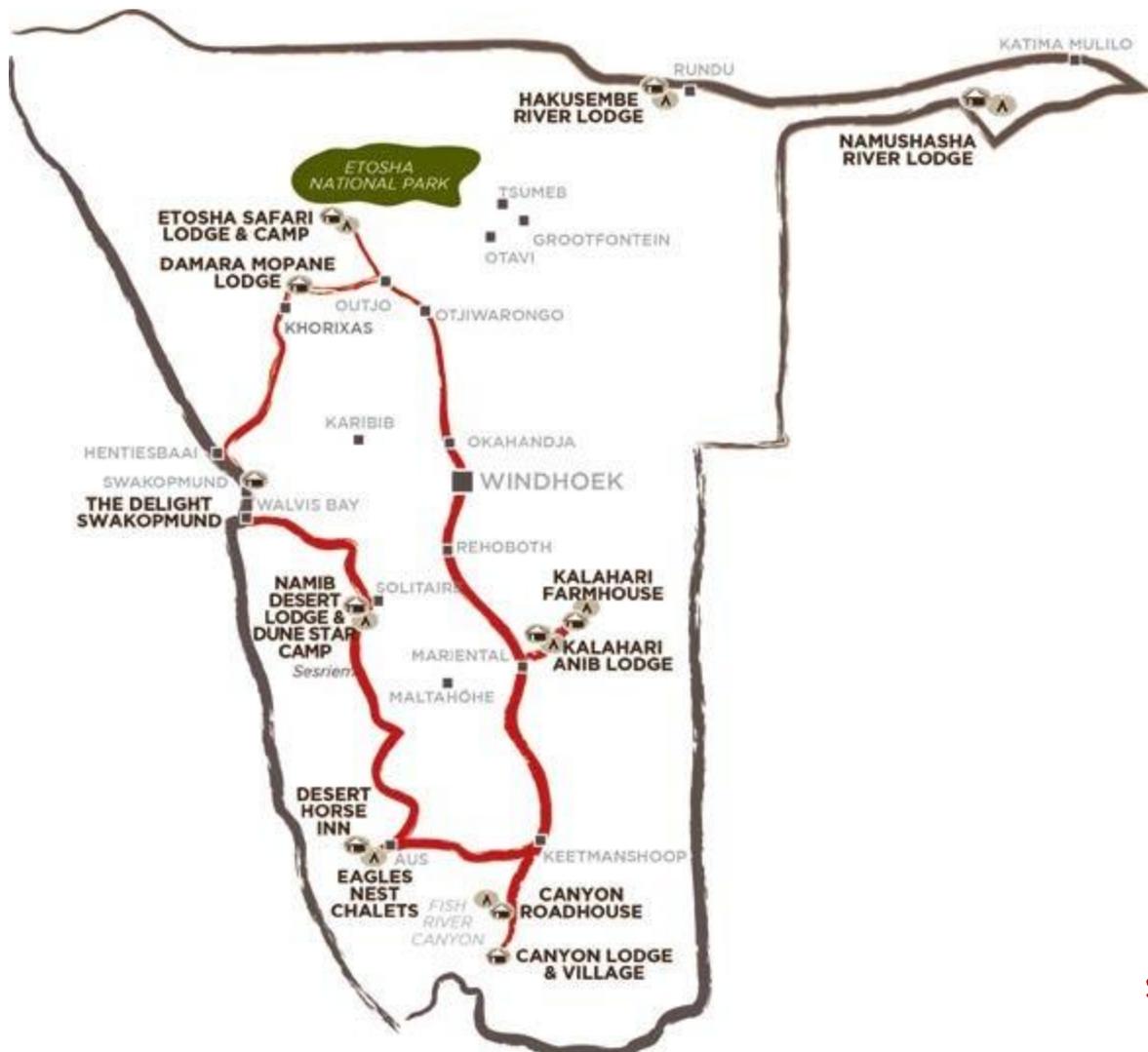


▶ GO BIG

Ein Land wie im Bilderbuch.

Sind Sie stark genug für Abenteuer am Abgrund der Welt? Für ein Tête-à-Tête mit vier der Big Five? Dann erleben Sie mit Go Big den Nervenkitzel Ihres Lebens. Er beginnt in einem spektakulären Rot, der unnachahmlichen Farbe der Kalahari. Am Tag nach Ihrem ersten Sonnenuntergangs-Kino müssen Sie rechtzeitig bremsen, sonst landen Sie da, wo vor Millionen Jahren der Fischfluss begonnen hat, den zweitgrößten Canyon der Erde in die Berge zu knabbern. Die Wilden Pferde bei Aus machen die Überleitung in die nächste Etappe der Naturwunder, die Namib. Mit 80 Millionen Jahren die älteste und zugleich faszinierendste Wüste der Welt. Es könnte ja sein, dass Sie mitten in der Wüste Heißhunger auf Schwarzwälder Kirschtorte bekommen. Und ob Sie es glauben oder nicht, die Erlösung liegt praktisch um die Ecke: Swakopmund, die deutscheste Stadt Namibias. Sie bleiben aber nicht, denn nach einer Nacht im Damaraland warten vier der Big Five darauf, dass Sie endlich aufkreuzen. Zusammen mit ihnen ergeben hunderte Arten an Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien den fantastischen Etosha Nationalpark.



ROUTE – ENTFERNUNG & ZEIT

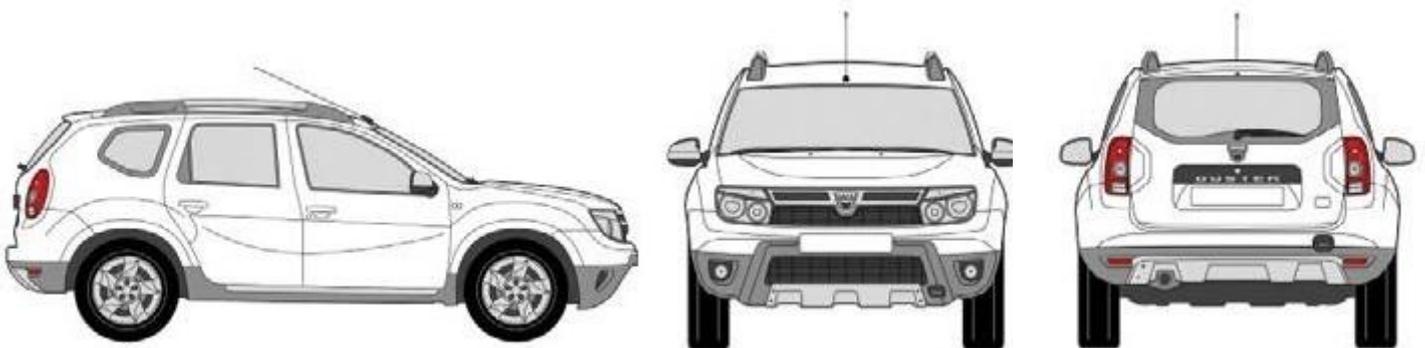
GO BIG (+/- 3800 km)			
Tag	Ziel	Unterkunft	Entfernung/Time +/-
1	Kalahari-Wüste	Kalahari Anib Lodge	285 km/3 Std. (325 km/4 Std.)*
2	Fischfluss Canyon	Canyon Roadhouse	395 km/4 Std. (535 km/7 Std.)
3	Fischfluss Canyon	Canyon Roadhouse	
4	Wilde Pferde, Kolmanskuppe	Klein-Aus Vista	280 km/3 Std. (380 km/6 Std.)
5	Wilde Pferde, Kolmanskuppe	Klein-Aus Vista	
6	Namib-Wüste, Sossusvlei	Namib Desert Lodge	430 km/6 Std.
7	Namib-Wüste Sossusvlei	Namib Desert Lodge	
8	Swakopmund, Atlantikküste	The Delight Swakopmund	300 km/4 Std.
9	Swakopmund, Atlantikküste	The Delight Swakopmund	
10	Damaraland	Damara Mopane Lodge	330 km/5 Std. (480 km/8 Std.)
11	Etosha Nationalpark	Etosha Safari Camp	200 km/2 Std.
12	Etosha Nationalpark	Etosha Safari Camp	
	Windhoek		405 km/5 Std.

* (Alternative Routen)



Selbstfahrer-Info in Kürze

Abfahrt	Ihr Abfahrtsdatum ist festgelegt und abhängig von der Tour, die Sie gebucht haben. Bitte fragen Sie mögliche Termine an. Wir empfehlen, vor und nach der Selbstfahrer-Safari jeweils eine Übernachtung in Windhoek einzuplanen.
Rückkehr	Ihre Tour endet im Travel Centre in Windhoek, Nelson Mandela Avenue 42, Klein Windhoek, Einfahrt von der Dr Kwame Nkrumah Street.
Fahrzeuginsassen	Pro Tour höchstens 2 Personen.
Unterkunft	Übernachtung und Frühstück in den Unterkünften der Gondwana Collection sind reserviert (inklusive Mehrwertsteuer und Tourismussteuer).
Erlebniswelten	Kalahari-Wüste, Fischfluss Canyon, Lüderitzbucht und Kolmanskuppe, Sossusvlei, Namib- Wüste, Swakopmund, Damaraland, Twyfelfontein, Etosha Nationalpark.
Fahrzeug	Renault Duster mit Vierradantrieb oder ähnlich
Selbstbeteiligung	Bei Mietwagenübernahme können Sie zwischen zwei Versicherungsoptionen wählen: Standard-Selbstbeteiligung oder Versicherung ohne Selbstbeteiligung wählen *Weitere Informationen finden sie unter Versicherungen
Festgesetzter Reiseverlauf	Alle Touren sind Selbstfahrer-Safaris. Tourdaten und Tourverlauf sind festgesetzt und können nicht verändert werden. Für Sonderwünsche setzen Sie sich bitte mit
Rettungsdienst	Falls einer der autorisierten Fahrer schwere Verletzungen erleidet, steht ein Notfall- und Rettungsdienst zur Verfügung. Im Falle eines derartigen



Notfalls setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Gondwana Travel Centre in Verbindung, das wiederum den Rettungsdienst alarmiert. Wir und Gondwana sind nicht haftbar, wenn es zu Verzögerungen beim Eintreffen des Rettungsdienstes am Standort kommt.

Alle Preise sind in Euro angegeben und gelten pro Tour für zwei Personen inklusive Fahrzeug, Übernachtung und Frühstück.

In unseren Fahrzeugen herrscht striktes Rauchverbot.

Höhere Gewalt

Es versteht sich von selbst, dass wir alles daransetzen, damit Sie Ihre Selbstfahrer-Safari wie oben beschrieben durchführen können; wir können uns jedoch nicht dafür verbürgen. Ungünstige Wetterverhältnisse, Überflutungen, unvorhergesehene Ereignisse oder andere Faktoren können uns unter Umständen dazu zwingen, den Reiseverlauf zu ändern oder die Tour abzusagen. Wir bedauern etwaige Unannehmlichkeiten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Pannendienst

Im Falle eines Unfalls oder eines anderen Notfalls während der Fahrt setzen Sie sich bitte sofort mit dem Gondwana Travel Centre in Verbindung. Falls der Schaden nicht repariert werden kann, wird Ihnen das Gondwana Travel Centre ein anderes Fahrzeug stellen. Die Kosten für Abschleppdienste bzw. die Entsendung eines Mechanikers werden im Falle von fahrlässigem Verhalten dem Mieter in Rechnung gestellt.

Für das Ersatzfahrzeug muss ein neuer Mietvertrag mit einer neuen Versicherung abgeschlossen werden.

Stornierung

Die Stornierung einer gebuchten Tour muss schriftlich eingereicht werden. Gondwana bestätigt den Erhalt. Das Eingangsdatum der Stornierung ist ausschlaggebend für die Stornierungsgebühr.

- Mehr als 4 Wochen vor Tourbeginn: 10%
- 3 - 4 Wochen vor Tourbeginn: 20%
- 2 - 3 Wochen vor Tourbeginn: 30%
- 1 - 2 Wochen vor Tourbeginn: 50%
- 1 Woche - 3 Tage vor Tourbeginn: 75%
- 1 - 3 Tage vor Tourbeginn: 90%

Wir empfehlen allen Reisenden eine Reiseversicherung abzuschließen, die Stornierung, Arztkosten, Verlust von Gepäck und Todesfälle abdeckt, oder alternativ eine Reiserücktrittsversicherung.



Checkliste

Der Mieter erhält bei der Übernahme des Mietwagens eine Checkliste, mit deren Hilfe er das Fahrzeug überprüfen sollte. Der Vermieter muss vor der Abreise über etwaige Schäden am Fahrzeug informiert werden. Alle nicht gelisteten Schäden gelten als neue Schadensfälle. Die Checkliste wird vor der Abreise vom Mieter und Vermieter unterzeichnet.

Anzahlung und Bezahlung

Bei Erhalt der Buchungsbestätigung wird eine Anzahlung von 20% der Gesamtkosten fällig. Der restliche Betrag (80%) muss 30 Tage vor Antritt der Selbstfahrer-Safari bezahlt werden. Wenn die Buchung weniger als 30 Tage vor der Abfahrt storniert wird, muss der gesamte Betrag bezahlt werden.

Fahrer

- Jeder Fahrer/in muss einen gültigen nationalen und internationalen Führerschein vorlegen.
- Der Fahrer/in muss mindestens 23 Jahre alt sein. Sind Sie jünger fragen Sie bitte an. Wir organisieren dann einen anderen Mietwagen, so dass Ihrem Urlaub nichts entgegen steht.

Treibstoff

Der Mieter erhält ein vollgetanktes Fahrzeug. Nach Beendigung der Selbstfahrer-Safari wird das Fahrzeug auf Kosten des Mieters wieder aufgetankt.

Gesundheit

Der Mieter muss selbst dafür Sorge tragen, dass er in guter körperlicher Verfassung ist, wenn er die Reise antritt. Wir empfehlen vor Reiseantritt eine Hepatitis-Impfung. Ferner sollte evtl. Vorsorge gegen Malaria getroffen werden. Besprechen Sie das bitte mit Ihrem Hausarzt. Wir empfehlen die Mitnahme von Insektenschutzmitteln.

Versicherung

Standard-Selbstbeteiligung: Die Mietwagen-Kautions beträgt 21.000 N\$. Der Betrag kann vom Mieter entweder mit Kreditkarte (Master oder Visa) bezahlt oder als Bargeld beim Unternehmen hinterlegt werden. Falls das Fahrzeug nach Beendigung der Selbstfahrer-Safari in einwandfreiem Zustand zurückgegeben wurde, wird die Selbstbeteiligung zurückerstattet.

Versicherung ohne Selbstbeteiligung: Es gilt ein Tagessatz von 295 N\$. Der Gesamtbetrag muss beim Abholen des Mietwagens bezahlt werden. Die Tagesgebühr wird nicht zurückerstattet. Zahlung mit Kredit- oder Debitkarte möglich.

In den folgenden Fällen greift keine der beiden Versicherungsoptionen des Mietvertrags:



- Grobe oder strafbare Nachlässigkeit
- Nicht angemeldete bzw. unbefugte Fahrer des Mietwagens
- Unterlassene sofortige Meldung eines Unfalls oder Diebstahls bei der namibischen Polizei
- Unterlassene sofortige Meldung eines Unfalls, Notfalls oder Diebstahls beim Gondwana Travel Centre
- Missachtung der gültigen Verkehrsregeln und Fahrriichtlinien
- Fahren unter dem Einfluss von Alkohol und anderer illegaler Substanzen
- Rücksichtsloses Fahren
- Fahren bei Straßenverhältnissen, für die der Mietwagen nicht geeignet ist
- Unerlaubte Grenzüberquerung
- Das Nichtvorweisen des Autoschlüssels im Falle eines Mietwagendiebstahls
- Keine Kenntnis über den letzten Standort des Mietwagens vor einem Diebstahl

Pässe und Visa

Reisende müssen selbst dafür sorgen, dass ihre Pässe gültig sind und ggf. die nötigen Visa beantragen. Wir sind nicht haftbar falls Ihnen die Einreise ins Land verweigert wird. Im Zweifel kontaktieren Sie uns bitte

Mietvertrag

Der Mietvertrag zwischen dem Mieter und dem Gondwana Travel Centre. Der Mietvertrag ist eine Buchung, die vom Mieter selbst oder der Reiseagentur des Mieters getätigt wird.

- Der 'Mieter' ist die Person, die die Buchung bestätigt und dafür verantwortlich ist.*
- Die 'Reiseagentur' ist ein Unternehmen, das die Buchung im Namen einer Person/ eines Paares durchführt und bestätigt.

*Sollte der 'Zahler' nicht an der Selbstfahrer-Safari teilnehmen, sondern diese nur für eine dritte Partei buchen, muss eine schriftliche Vollmacht des Zahlers vorgewiesen werden, das dieser sich der finanziellen Transaktion bewusst ist.

Nicht in die Selbstfahrer-Safari eingeschlossen sind

- Mahlzeiten (Frühstück ausgenommen)
- Eintrittsgebühren für Nationalparks
- Trinkgelder
- Reise-/Krankenversicherung
- Internationale- und Inlandsflüge sowie Flughafengebühren
- Persönliche Gegenstände
- Treibstoffkosten
- Flughafentransfers
- Selbstbeteiligung (laut Mietvertrag)

Sicherheitsvorkehrungen

Um Diebstähle zu vermeiden, lassen Sie Ihre Wertsachen wie Brieftaschen, Handys oder Fotoapparate nicht offen liegen. Meiden Sie nachts einsame Gegenden. Schließen Sie Ihre Koffer/Wertsachen im Kofferraum Ihres Autos ein. Nutzen Sie wenn möglich die Safes unserer Lodges, um Wertsachen, Flugtickets und Bargeld zu verwahren.

Falls Sie Ihren Mietwagen verlassen, empfehlen wir Ihnen, den Tablet PC so zu verstauen, dass er von außen nicht gesehen werden kann.

Mietwagennutzung

Der Mietwagen darf Namibia nicht verlassen. Von Nachtfahrten sollte abgesehen werden. Auf Schotterstraßen dürfen 80 Stundenkilometer nicht überschritten werden, auf Teerstraßen 120 und in der Stadt 60 Stundenkilometer; andernfalls wird automatisch ein akustisches Warnsignal aktiviert. Falls die Straßenbedingungen die angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht zulassen, muss der Fahrer das Tempo eigenverantwortlich anpassen.

In dem Mietwagen dürfen aus Versicherungsgründen außer den zwei im Mietvertrag aufgeführten Personen keine weiteren Personen befördert werden.

Autoreinigung

Die Reinigung des Mietwagens ist in den Preis eingeschlossen. Sollte jedoch eine Spezialreinigung notwendig sein, muss der Mieter für die Kosten aufkommen.

Routenmanagement

Alle Mietwagen sind mit Ortungsgeräten ausgestattet. Sie dienen der Sicherheit des Mieters und helfen uns, bei einem Notfall den Standort des Mietwagens festzustellen.

**Die Angaben in dieser Selbstfahrer-Info sind ohne Gewähr.
Der Mietvertrag ist das rechtlich bindende Dokument.**



Fahrzeugausstattung

Renault Duster		
Motor	1.5 litre	
Treibstoff	Diesel (50 Liter Tank – Reichweite ca. 450 km)	
Sicherheit	Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer	✓
	ABS mit Bremsassistent	✓
	Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)	✓
	Alarmanlage und Zentralverriegelung	✓
Lenkrad & Reifen	Hydraulische Servolenkung	✓
	Ersatzreifen	✓
Beleuchtung	Nebelscheinwerfer	✓
Komfort	Manuelle Klimaanlage	✓
	Elektrische Fensterheber	✓
	Außenspiegel, elektrisch einstellbar	✓
	Lenkrad höhenverstellbar	✓
	Fahrersitz verstellbar	✓
	Ledersitze	✓
Smarte Technologien	Bluetooth-Freisprecheinrichtung	✓
	Radio, USB, AUX-In	✓
	Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer	✓
	Einparkhilfe hinten	✓
	Drehschalter für Vierradantrieb	✓

Standardausstattung des Mietwagens

- Radio/CD-Spieler/GPS/Tablet PC
- Klimaanlage
- Ersatzreifen, Wagenheber und Werkzeug
- 2 Warndreiecke und eine Sicherheitsweste
- Erste Hilfe Tasche
- Feuerlöscher

GO BIG – Reiseverlauf

Tag 1:

Ihr erster Reisetag führt sie 250 km weit gen Süden, durch die Berge um Windhoek und das Städtchen Rehoboth nach Mariental. Kurz bevor Sie das gut 12.000 Seelen zählende Hauptstädtchen der Hardapregion erreichen, drehen Sie in östliche Richtung in die roten Dünen der Kalahari ab, wo die Kalahari Anib Lodge Sie erwartet.

Wem der Sinn nach einer etwas abenteuerlicheren Route steht, kann bereits in Kalkfeld abbiegen und das letzte Teilstück zur Lodge auf einer Schotterstraße über wellige Sanddünen zurücklegen.

Tag 2:

Folgen Sie dem Ruf des zweitgrößten Canyons der Welt, des Fischfluss Canyons! In südliche Richtung geht es auf der Teerstraße in die Hauptstadt der südlichen Karasregion, Keetmanshoop. Das Städtchen war früher Hochburg der Karakulfarmerei, ein Denkmal und ein Museum erinnern an die glorreichen Zeiten des „schwarzen Goldes“. Eine andere, etwas anspruchsvollere Route führt Sie über Gochas und Koës durch Hügel und an Gedenkstätten gefallener Soldaten vorbei nach Keetmanshoop. Von hier aus geht es über eine Schotterstraße am Naute-Damm entlang durch eine grüne Oase mit Dattelpalmen und Weinfeldern. Legen Sie einen Zwischenstopp bei der Naute-Kristall-Brennerei ein und kosten Sie die dort hergestellten Wüstenschnäppse. Weiter geht es durch den Gondwana Canyon Park, einen 126.000 ha umfassenden privaten Naturpark. Der alte Kalkofen in der Nähe der Bahn-Haltestelle Holoog wird kurz vor der Abbiegung zum Fischfluss Canyon und dem Canyon Roadhouse sichtbar. 16 km weiter leuchtet bereits das rote Dach des Roadhouse, dessen Ausstattung mit Oldtimern an längst vergangene Zeiten erinnert. Sie haben Ihr Zuhause für die nächsten zwei Tage erreicht, können sich entspannen und ein Stück Amarula-Käsekuchen probieren, die Spezialität des Hauses.

Tag 3:

Nach einem reichhaltigen Frühstück zwischen Oldtimern haben Sie den ganzen Tag Zeit, die Umgebung zu erkunden. Bis Hobas ist es nur eine kurze Fahrt. Dort, am Eingangstor zum Fischfluss Canyon, bezahlen Sie Ihre Gebühr und setzen Ihre Fahrt 10 km zum Hauptaussichtspunkt fort. Eine atemberaubende Aussicht über den zweitgrößten Canyon der Welt erwartet Sie! Genießen Sie den Moment, laufen Sie ein Stück am Canyonrand entlang zum Hiker's Point oder genießen Sie vom Auto aus immer neue Perspektiven der dramatischen, rauen Canyonlandschaft.

Tag 4:

Heute können Sie zwischen zwei verschiedenen Routen wählen: Die abenteuerlichere Strecke führt Sie südwärts, am Oranje entlang über Rosh Pinah nach Aus. Die reguläre Route führt Sie am Naute Damm vorbei in nördliche Richtung und dann nach Westen über die B4 in die Namibwüste. Tafelberge sind ihr ständiger Begleiter, Sie überqueren zahlreiche kleine Brücken, die sich über Trockenflussläufe spannen. Ein interessanter Stopp für Ihr Mittagessen ist die Alte Kalköfen Lodge, die ganz in der Nähe der B4 liegt, denn dort gibt es eine große Sammlung ‚lebender Steine‘, Lithops. Die Lodge ist der einzige Ort in Namibia mit einer Erlaubnis für die Zucht dieser Sukkulente. Einige Kilometer hinter dem Ort Aus erwartet Sie die Gastfreundschaft und Herzlichkeit von Klein-Aus Vista. Ihr Zuhause für die nächsten zwei Tage ist eine Hommage an die Wilden Pferde der Namib und der perfekte Ausgangspunkt für die Erkundung der Umgebung.



Tag 5:

Klein-Aus Vista bietet eine spektakuläre Sicht auf weite Grasflächen, die mit der Wüste verschmelzen. 100 km weiter westlich prägen ungastlich wirkende Schotterebenen und in die Landschaft gestreute Felsblöcke das Bild, bevor Sie Lüderitz erreichen. Erkunden Sie das geschichtsträchtige Wüstenstädtchen am Atlantik. Bei gutem Timing können Sie eine Katamaran-Tour durch die Buchten oder eine geführte Tour durch die Diamantenstadt Kolmanskuppe unternehmen. Schauen Sie auf dem Rückweg nach Klein-Aus Vista bei den Wilden Pferden der Namib vorbei, die abends an der Tränke von Garub ihren Durst stillen. Danach wartet ein schmackhaftes Abendessen auf Sie.

Tag 6:

Heute ist Schotterstraße angesagt, also schalten Sie einen Gang zurück, lassen Sie es ruhig angehen und genießen Sie die einzigartigen Wüstenlandschaften der Namib. Nach einem frühen Frühstück fahren Sie über Helmeringhausen, das sich gut für eine Kaffeepause eignet, Maltahöhe und Büllsport gen Norden (eine alternative Route führt von Maltahöhe über den Tsaris Pass). Oder Sie nehmen auf halber Strecke zwischen Aus und Helmeringhausen die landschaftlich schönere, aber sandigere D707 am Namib Naukluft Park entlang. Betta bietet sich für eine kurze Rast an, bevor Sie Ihre Fahrt durch das NamibRand Nature Reserve fortsetzen. Nehmen Sie Gas weg und halten Sie Ausschau nach wilden Tieren. 60 Kilometer nördlich von Sesriem taucht am Fuße von 20 Millionen Jahren alten versteinerten Dünen Ihr Quartier für die nächsten zwei Übernachtungen auf, die Namib Desert Lodge.

Tag 7:

Ein grandioser Tag erwartet Sie, wenn Sie die höchsten Dünen der Welt um Sossusvlei und Dead Vlei besuchen. Fahren Sie früh los, um pünktlich zum Sonnenaufgang an der Einfahrt von Sesriem zu sein. Dort zahlen Sie Ihren Eintritt und fahren die 60 km durch das trockene Tsauchab-Flussbett in die roten Dünen beim Sossusvlei-Parkplatz. Parken Sie Ihr Auto und nehmen Sie den Shuttle-Service ins Sossusvlei. Je eher Sie dort ankommen, desto kühler ist es und desto faszinierender ist das Farbenspiel der Morgensonne auf den gewaltigen Dünen. Falls Sie zum Dead Vlei laufen oder gar eine der hohen Dünen erklimmen wollen, um die uneingeschränkte Sicht auf das wogende Sandmeer zu genießen, empfehlen wir geschlossene Schuhe und das Mitnehmen einer Flasche Wasser. Der anstrengende Aufstieg auf „Big Mama“ lohnt sich. Der Blick ist fantastisch!

Tag 8:

In Swakopmund erwartet Sie ein Tag der Freude! Allerdings haben Sie vorher noch eine interessante Reise nordwärts durch die Namib zur Küste vor sich. Ein Stopp in Solitaire ist ein Muss. Hier heißt es Auftanken und ein Stück des berühmten Apfelkuchens genießen. Danach führt Sie die Route durch faszinierende, von Schluchten durchfurchte Landschaften im Gaub- und Kuiseb-Gebiet. Diese beiden Flüsse sind meist trocken, doch nach ergiebigen Regenfällen rauschen ihre Wassermassen die steilen Hänge hinunter unter kleinen Brücken hindurch. Der letzte Streckenabschnitt nach Walvis Bay führt durch weite Schotterebenen. Die Lagune von Walvis Bay lädt dazu ein, sich nach der langen Fahrt die Beine zu vertreten. Je nach Jahreszeit halten sich dort Tausende Flamingos auf. Vom einzigen natürlichen Tiefseehafen Namibias legen Sie den letzten Streckenabschnitt nach Swakopmund zwischen gelben Sanddünen und dem türkisgrünen Wasser des Atlantiks zurück. Am Ziel erwarten Sie im Delight Hotel strahlende Gesichter und fröhliche Gastlichkeit.

Tag 9:

Ihr Tag startet mit einem köstlichen Frühstück, wenn Sie denn wollen mit Austern und Sekt, bevor Sie sich zu Fuß an die Erkundung Swakopmunds machen. Als wäre die Zeit stehen geblieben, wacht seit über 100 Jahren der Leuchtturm über die Stadt. Das Hohenzollernhaus, das wundervolle alte Amtsgericht, die Seebrücke ‚Jetty‘ – ein Stückchen deutsche Geschichte wartet auf Sie. Und nicht nur das.



In dem Küstenstädtchen werden zahlreiche Aktivitäten angeboten. Rundflüge, Fallschirmspringen, Dünenboarden, Kamelreiten, Wüstentouren und Bootsfahrten. Treffen Sie gleich bei Ihrer Ankunft im Delight Hotel Ihre Wahl und buchen Sie frühzeitig. Das gilt auch für das Abendessen in einem der vielen Swakopmunder Restaurants. Sie haben die Qual der Wahl, aber auch tatkräftige Unterstützung vom Delight.

Tag 10:

Zunächst folgen Sie der Küstenstraße in nördliche Richtung nach Henties Bay, dann geht es weiter in Richtung Osten ins Damaraland, vorbei an Uis und dem Brandberg, der höchsten Erhebung Namibias. Wenn Sie sich dem Ugab nähern, halten Sie Ausschau nach den farbenfrohen Verkaufständen von Hererofrauen. Frühaufsteher können im Sommer, wenn die Tage lang sind, bei den Felsgravuren von Twyfelfontein vorbeischaun. Sie gehören seit einigen Jahren zum Weltkulturerbe. Die Damara Mopane Lodge liegt 30 km östlich von Khorixas zwischen schattenspendenden Mopanebäumen. Die Gästechalets haben eine gemütliche Veranda und sind von kleinen Gemüsegärten umgeben, über die Vogelscheuchen wachen. Sie beschließen den Tag mit einem stimmungsvollen Sundowner auf der Aussichtsplattform am Hausberg der Lodge und einem sensationellen Blick auf den Brandberg, der sich in weiter Ferne am Horizont abzeichnet und einem opulenten Abendessen.

Falls Sie die Fahrt auf der Schotterstraße ins Damaraland scheuen, können Sie stattdessen von Swakopmund die Teerstraße via Karibib, Otjiwarongo und Outjo zur Damara Mopane Lodge nehmen.

Tag 11:

Heute steht nach einem ausgiebigen Frühstück unter Mopanebäumen die kurze Fahrt zum Etosha Nationalpark auf dem Programm. Wenn Sie es tags zuvor nicht zu den Felszeichnungen von Twyfelfontein geschafft haben, hätten Sie heute die Möglichkeit zu diesem Ausflug, wenn Sie früh genug aus den Federn kommen. Von der Damara Mopane Lodge führt Sie der Weg in Richtung Outjo und dann weiter zum Etosha Safari Camp. Der Pool der Lodge bietet Erfrischung und Entspannung. Wenn Sie früh ankommen, können Sie einen ersten Ausflug in den 10 km entfernten Nationalpark unternehmen und zum Sonnenuntergang zur Lodge zurückkehren. Hier lassen Sie den Tag in der lebensfrohen Shebeen, die einer afrikanischen Township-Bar nachempfunden ist, bei einem kühlen Getränk, einem geselligen, schmackhaften Abendessen unter Sternen und unterhaltsamer Live-Musik ausklingen. Fühlen Sie den Herzschlag Namibias.

Tag 12:

Sobald die Sonne aufgeht, öffnet sich das Tor zum ‚Großen weißen Platz‘. So heißt die über 22.000 Quadratkilometer große Märchenwelt seit eh und je in der Sprache der Ovambo. Etosha ist das Wohnzimmer nahezu aller Großtiere im südlichen Afrika: Nashörner, Löwen, Leoparden, Geparden, Giraffen, Rotkatzen, Hyänen, Mangusten, Warzenschweine, Antilopen, Kudus, Springböcke, Damara Dik-Diks, Gnus, Zebras. Zusammen 114 Säugetierarten, 110 Reptilienarten und weit über 300 Vogelarten. Die beste Zeit für Tierbeobachtungen ist frühmorgens und spätnachmittags. Lassen Sie den letzten Tag Ihrer Reise im afrikanischen Ambiente des Etosha Safari Camps gemütlich ausklingen, bevor Sie am nächsten Tag nach Windhoek zurückkehren.



